

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Einreichendes Amt Bauverwaltung	Datum 21.11.2022	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 83/27/2022
------------------------------------	---------------------	--

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Hauptausschuss	05.12.2022

Betreff:

Beschluss der Vergabe GAM-2022-KR-018.15

Außenanlagen

Neubau Kita-Erweiterung Rehagen

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Außenanlagen für die Maßnahme
Neubau Kita-Erweiterung Rehagen an die Firma

.....

.....

.....

.....

Die Gemeinde Am Mellensee beabsichtigt die Errichtung einer Kita-Erweiterung im OT Rehagen. Für das Bauvorhaben wurden die Außenanlagen ausgeschrieben. Die finanziellen Mittel sind aus dem Haushaltsjahr 2020 (I20-0028) in Verbindung mit dem Haushaltsjahr 2022 (I22-0046).

Die Ausschreibung der Leistung erfolgte als öffentliche Ausschreibung. Die Submission findet am 29.11.2022 um 14:00 Uhr statt. Nach Auswertung wird der Vergabevorschlag vor der Sitzung des Hauptausschusses nachgereicht.

Die Auftragsvergabe erfolgt nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Entsprechend der Auswertung wird die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zur Vergabe vorgeschlagen.

Der Kita-Erweiterungsbau wird nach Fertigstellung über einen Zeitraum von 80 Jahren abgeschrieben. Durch die Förderung des Bauvorhabens, stehen den jährlichen Abschreibungen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (Fördermittel) gegenüber.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.: vom: Betreff:

Fördermittel geprüft

☒ Ja ☐ Nein

gepl. Haushaltsjahr
2020 + 2022

Investitions-Nr.
I20-0028 + I22-0046

Kosten gebunden
1.078.326,24 €

Kosten frei
98.723,76 €

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Produkt
36501

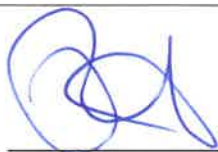
Veranschlagung

im Ergebnisplan
☐ Ja, mit €
☒ Nein

im Finanzplan
☒ Ja, mit 1.177.050,00 €
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)
€

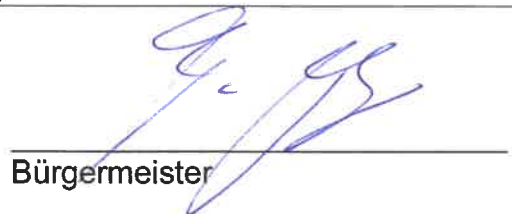
Jährliche Abschreibung
☒ Ja, mit €
☐ Nein



Dezernat



Kämmerer
zur Kenntnis



Bürgermeister